

# **Materialien zur Pressekonferenz „vaginale Verjüngung“ 26.09.2007**

1.

WHO Definition der Genitalverstümmelung:

**Alle Verfahren, die ein partielles oder totales Entfernen der äußeren weiblichen Genitale zur Folge haben, aber auch andere Beschädigungen der weiblichen Genitale, gleichgültig ob aus kulturellen, religiösen oder anderen nicht therapeutischen Gründen.**

Formen der weiblichen Genitalverstümmelung:

I. Sunna Beschneidung:

Entfernung der Vorhaut, die die Klitoris schützt, mit oder ohne teilweisen oder gänzlichen Entfernung der Klitoris.

II. die Excision;

die teilweise oder gänzliche Entfernung der weiblichen Klitoris im Zusammenhang mit einer teilweisen oder gänzlichen Entfernung der Schamlippen.

III. Die Infibulation oder Pharaonische Beschneidung:

Komplette Entfernung der weiblichen Klitoris, der kleinen und inneren Schicht der äußeren Schamlippen

2.

BMJ 2006; 333; 103 – 107,

R.M. Conroy

Female genital mutilation: whose problem, whose solution:

**“Nirgendwo in der Welt nehmen die Genitalverstümmelung so zu, wie in den so genannten entwickelten Gesellschaften.”**

3.

BMJ 2007; 334; 1090 – 1092

Lih Mei Liao and Sarah Creighton

Request for cosmetic genitoplasty: how should healthcare providers respond?

**„Google 490 000 Resultate bei Eingabe von “labial reduction“, davon sind die ersten 50 Resultate Werbung für Englische und amerikanische Kliniken, die diese Operationen anbieten.“**

Am Tag vor der Pressekonferenz ergab die Google-Suche folgende Ergebnisse

**Labial reduction 773.000**

**Vaginal rejuvenation 423.000**

Ihre Zusammenfassung:

- **Nachfrage nach kosmetischen Genitalkorrekturen steigt an**
- **Die Operationen bergen Risiken. Zusätzlich es gibt KEINE wissenschaftlichen Daten, die beweisen, dass diese Eingriffe zu anhaltenden psychischen oder funktionellen Verbesserungen führen.**
- **Vermehrter Bedarf an Bewusstseinsbildung bezüglich des vielfältigen Aussehens der weiblichen Genitale**

- **Statt Genitaloperationen werden andere Lösungsangebote benötigt, um Mädchen und Frauen aus Ihrer Verunsicherung bezüglich des Aussehens Ihrer Genitale zu helfen.**

4.

Im deutschsprachigen Gebiet Resultate bei Google-Suche am Tag vor der Pressekonferenz

**Schamlippenverkleinerung 30 600**

**Schamlippenkorrektur 43.500**

**Vaginallifting 703.000**

5.

British Journal of Obstetrics and Gynäkology (BJOG) 2005; Vol. 112, pp. 643- 646

Female genital appearance: "normality" unfolds

J Lloyd, Lih Mei Liao and Sarah Creighton

Zusammenfassung:

**Die Normalmaße der weiblichen Genitale weisen eine viel größere Vielfalt auf, bezüglich der Größe der Schamlippen und der Klitoris, als bisher dokumentiert wurde**

**Kleine Schamlippen Weite in mm: zwischen 7 – 50**

**Kleine Schamlippen Länge in mm: zwischen 20 – 100**

**Klitoris Länge in mm: 5- 35**

**Klitoris Durchmesser in mm: 3 – 10**

**Alle Frauen, die an der Studie teilnahmen, empfanden das Aussehen ihrer Genitale als NORMAL.**

6.

Plastic and Reconstructive Surgery, 2006, Vol. 118, Nr. 7

C E Crerand et al.

Body Dismorphic Disorder (BDD) and Cosmetic Surgery

Amerikanische Gesellschaft für Plastische Chirurgie, Bericht 2005

10 Mio Kosmetische Eingriffe wurden registriert.

In Österreich wurden von den Ärzten der Austrian Academy of Cosmetic Surgery (AACS) 2006 laut Hochrechnungen rund 30.000 Schönheitsoperationen durchgeführt.

Zusammenfassung:

- **Bis zu 15% (in einigen Studien zeigen deutlich höhere Werte) der Patienten, die sich einer kosmetischen Operation unterziehen, leiden an BDD**
- **Typischerweise verbessert die Operation nicht auf Dauer ihre Körperwahrnehmungsstörung, sie kann sogar das Symptom verstärken.**
- **Bis zu 78% der BDD-erkrankten haben wegen dieses Problems Selbstmordgedanken**
- **Operateure sollten fähig sein BDD zu identifizieren, um der Patientin die optimale Therapie zukommen zu lassen.**

7.

The Journal of Urology 2006, Vol. 176, 456 – 462

N Martin-Alguacil et al

Arousing Properties of the Vulvar Epithelium

Zusammenfassung:

**Das Epithel (oberste Hautschicht), der weiblichen Genitale scheint eine wichtige Rolle beim Start des Erregungsaufbaues zu spielen.**

8.

Journal of Sexual Medicine 2007; 4; 602 – 608

S Rückert et al.

Immunohistochemical Description of Cyclic Nucleotide Phosphodiesterase(PDE) Isoenzymes in the Human Labia Minora

Zusammenfassung:

**Neben der Klitoris und Vagina spielen die kleinen Schamlippen eine signifikante Rolle im Empfinden von nicht koitalen Reizen, die zur Erregung und schlussendlich zum Orgasmus führen.**

9.

Am Journal of Obstet Gynecol.2000, 182: 35 – 40

R Rouzier et al.

Hypertrophy of labia minora: experience with 163 reductions

**Operationsmotive:**

**Ästhetische Bedenken 87%**

**Störend bei Kleidung 64%**

**Unbehagen beim Sport 26%**

**Schmerzen beim Eindringen in die Scheide 43%**

10.

Gynäkologisch-geburtshilfliche Rundschau 2007; 47:23 – 32

S Gress

Ästhetische und funktionelle Korrekturen im weiblichen Genitalbereich

**„Die Überlebensrate des transplantierten Fettgewebes schätzen wir auf 50 – 70%“**

11.

**Dr. David Matlock, der „Erfinder“ der Laser Vaginal Verjüngung“ erklärt in alle seinen TV - auftritten und auf seiner WEB-Seite, dass sich sein Schönheitsideal an den Bildern im Playboy oder auch anderen Softpornomagazinen orientiert.**

12.

Zeitschrift für Frauenforschung 2005, 131 – 140

Anita Heiligen

Zur Pornographisierung des Internets und Wirkung auf die Jugendliche

Daten aus Deutschland 1990

**75% der StudentInnenen hatten pornographische Erfahrung ( junge Männer 80 – 90%).**

**Jedes 4. Mädchen zwischen 12 – 14 hatte schon mindestens einen Pornofilm gesehen.**

**13.**

"International Vaginal Dialogue Survey" 2004

9441 Frauen zwischen 18 und 44 Jahren aus 13 Ländern wurden im Auftrag des Unternehmens Organon befragt.

- **61 Prozent der befragten Frauen haben Bedenken, was das Aussehen ihrer Vagina angeht, und 47 Prozent, was die Größe betrifft.**
- **47 Prozent der Frauen sind der Ansicht, dass die Vagina der Körperteil ist, über den sie am wenigsten Bescheid wissen.**
- **Über drei Viertel (78 Prozent) glauben, dass gesellschaftliche Tabus zu ihrer Unwissenheit beitragen.**
- **Fast alle Befragten (95 Prozent) sagen, dass Frauen über die Vagina gut informiert sein sollten.**
- **87 Prozent glauben, dass ein besseres Verständnis zu einem erfüllteren Sexualleben führen würde.**
- **28 Prozent der Frauen gaben an, dass Ihnen in der Kindheit beigebracht wurde, dass es "schmutzig, unsauber oder böse" sei, die Vagina zu berühren.**